

Gemeinde Lensahn

Niederschrift Nr. 12/2013 – 2018

über die Sitzung der Gemeindevertretung am 12.05.2016

Tagungsort: Feuerwehrhaus in Lensahn, Lütjenburger Straße

Anwesend:

01. Bürgervorsteher Wolfgang Schüller
02. Gemeindevertreter Roland Gangl
03. Gemeindevertreter Jan-Peter Hansen
04. Gemeindevertreterin Petra Klemens
05. Gemeindevertreterin Helga Koslowski
06. Gemeindevertreter Axel Köhn
07. Gemeindevertreter Axel Langneff
08. Gemeindevertreter Jens Puschmann
09. Gemeindevertreter Wolfgang Roden-Albrecht
10. Gemeindevertreter Eckhard Röder
11. Gemeindevertreter Dirk Sarau
12. Gemeindevertreter Christian Schöning
13. Gemeindevertreter Rolf Schröder
14. Gemeindevertreter Werner Steffen
15. Gemeindevertreter Friedrich-Karl von Ludowig
16. Gemeindevertreter Jan Westensee

Bürgermeister Klaus Winter

Büroleiter Dieter van Bühren

Frau Wüsthoff als Protokollführer

1 ZuhörerIn

3 Vertreter der Presse

Entschuldigt fehlt Gemeindevertreter Hinrich Höper

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.25 Uhr

Herr Schüller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 27.04.2016 ist form- und fristgerecht erfolgt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben, sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 11/2013 – 2018 vom 10.02.2016
3. Eingaben und Anfragen
4. Bericht des Bürgermeisters über ausgeführte Beschlüsse und wichtige Verwaltungsangelegenheiten
5. a) Zustimmung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein
hier: Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur
b) Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung der Aufgabe „Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur“ für den Zweckverband Ostholstein
6. Mitteilungen

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Herr Gangl bittet darum, künftige Sitzungstermine mit den Terminen anderer Lensahner Vereine abzustimmen. Der Termin dieser Gemeindevertretung fällt zusammen mit der Jahreshauptversammlung des Museumshofes.

Herr Winter erklärt, dass dieser Termin bereits Anfang April festgelegt wurde. Auf Hinweis von Herrn Steffen, dass an diesem Abend auch der Museumshof

tagen werde, wurde die Sitzung um eine halbe Stunde vorverlegt, um eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen möglich zu machen.

Herr Gangl bittet künftig, unabhängig von der gesetzlichen Ladungsfrist, die Einladungen möglichst frühzeitig zu versenden.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 11/2013 – 2018 vom 10.02.2016

Auf Antrag von Frau Koslowski wird unter Punkt 6 Satz 2 das Wort „Unlesbarkeit“ durch das Wort „Unübersichtlichkeit“ ersetzt.

Herr Gangl bemängelt, dass das Protokoll seiner Ansicht nach den Sitzungsverlauf nicht korrekt wiedergibt. Es wird der Eindruck erweckt, als hätte die Endfassung der Hundesteuersatzung vorgelegen. Dieses sei jedoch nicht der Fall gewesen. Lediglich die unübersichtliche Synopse lag zur Sitzung des Finanzausschusses vor. Ebenso wurde für die Sitzung der Gemeindevertretung auf die Versendung einer Endfassung verzichtet. Dieses sei nach seiner Ansicht nicht ausreichend.

Zu Punkt 3: Eingaben und Anfragen

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

Zu Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters über ausgeführte Beschlüsse und wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Herr Winter berichtet,

- dass der Abschluss für das Haushaltsjahr 2015 erstellt wurde. In 2015 ergibt sich, durch hohe Gewerbesteuereinnahmen, ein beträchtliches Plus, welches aber dazu führen wird, dass die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2016 deutlich sinken werden.

- dass im I. Quartal 2016 bereits der Ansatz für die Gewerbesteuererinnahmen deutlich überschritten wurde. Dieses wird in 2017 vermutlich dazu führen, dass keine Schlüsselzuweisungen mehr an die Gemeinde Lensahn fließen werden.
- dass bei der Aktivregion ein Antrag auf Förderung einer autarken Stromversorgung mittels Windrad für die Straßenbeleuchtung in Sipsdorf gestellt wurde. Der Arbeitskreis hat sich positiv über dieses Pilotprojekt geäußert. Herr Winter hofft noch im Sommer 2016 auf einen positiven Bescheid. Die Kosten werden sich auf ca. 40.000 € belaufen. Beantragt wurde ein Zuschuss in Höhe von 20.000 €. Sollte dieses Projekt erfolgreich sein, so sei die Übertragung auf die weiteren Ortsteile Lensahns denkbar.
- dass der Antrag auf Aufstellung einer E-Säule aus dem Programm HansE bei der Metropolregion Hamburg zunächst abgelehnt wurde. Er versuche aber weiter die Aufnahme der Gemeinde Lensahn in dieses Förderprogramm.
- dass Frau Koslowski sowie Herr Gangl Bedenken hegen, dass der Beschluss zum Erlass der neuen Hundesteuersatz nicht rechtskräftig sei. Insoweit haben sowohl Frau Koslowski wie auch Herr Gangl die Kommunalaufsicht um Prüfung gebeten. Das Ergebnis steht noch aus.
- dass der Prüfungsbericht der Ordnungsprüfung für die Jahre 2009-2014 vorliegt und per Mail bei Frau Wüsthoff abgefordert werden kann. Auf Nachfrage von Herrn Schöning bestätigt Herr Winter, dass eine öffentliche Auslegung noch erfolgen wird.

Zu Punkt 5 a: Zustimmung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein

hier: Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Der Vertreter der Gemeinde Lensahn in der Verbandsversammlung des ZVO wird gemäß § 9 Absatz 6 Satz 2 Nr. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit angewiesen, in der Verbandsversammlung des ZVO am 19. Mai 2016 den notwendigen Änderungen der Verbandssatzung zu der Aufgabe „Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur“ zuzustimmen.

Zu Punkt 5 b: Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung der Aufgabe „Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur“ für den Zweckverband Ostholstein

Herr Winter geht auf die Vorlage ein und erklärt ergänzend, dass bei der Informationsveranstaltung am 02. Mai bekannt wurde, dass in Lensahn, außer den in der Vorlage benannten Ortsteilen und Ortslagen, weitere weiße Flecken bestehen. Insoweit sollte der Beschluss entsprechend erweitert werden.

Weiter teilt er mit, dass die Kosten für die Gemeinde Lensahn voraussichtlich geringer ausfallen werden, da sich die Zuschusssituation verändert hat. Genaue Zahlen können jedoch erst nach dem 19. Mai durch den ZVO ermittelt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Gangl erklärt Herr Winter, dass im Haushalt 2016 für diese Maßnahmen 20.000 € bereitgestellt sind und insoweit die Finanzierung gesichert ist.

Frau Koslowski fragt nach dem Sinn des § 5 des öffentlich-rechtlichen Vertrages. Ihrer Meinung nach gehöre dieser Paragraph, unter Berücksichtigung des Beschlusses zu Punkt 5a der Tagesordnung, nicht in diesen Vertrag.

Herr van Bühren führt hierzu aus, dass es sich bei Beschlüssen der Gemeindevertretung lediglich um Innenrecht handelt. Durch die Aufnahme des § 5 in den öffentlich-rechtlichen Vertrag erlangt der Beschluss Außenwirkung. Diese Ansicht kann Frau Koslowski nicht teilen.

Frau Koslowski merkt an, dass das Wort „Unterabsatz“ unter § 5 Ziffer 2 bis 6 des Vertrages durch die Worte „unter Absatz“ ersetzt werden müssen. Herr van Bühren bedankt sich für den Hinweis auf diese jedoch rechtlich unbedeutende, redaktionelle Änderung und wird diese an den ZVO weitergeben.

Sodann fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem Beitritt der Gemeinde Lensahn mit den in der Vorlage genannten Ortsteilen und Ortslagen sowie sämtlichen weiteren weißen Flecken in der Gemeinde Lensahn zur Breitbandsparte des Zweckverbandes Ostholstein und dem Abschluss des im Entwurf in der Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Beitritt zur Breitbandsparte des Zweckverbandes Ostholstein und über die Übertragung der Aufgabe „Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur“ auf den Zweckverband Ostholstein zu.
2. Die Zustimmung umfasst den Abschluss des Vertrages unter Berücksichtigung redaktioneller Änderungen und von rechtlich erforderlichen Änderungen auf Verlangen oder Beratung der Kommunalaufsichtsbehörde. Änderungen der Grundzüge des Vertrages, insbesondere der wesentlichen Regelungen über die Finanzierung der Aufgabe, sind von der Zustimmung nicht erfasst.

Zu Punkt 6: Mitteilungen

Herr Winter teilt folgende Termine mit:

- 31.05. Hauptausschuss
- 01.06. Finanzausschuss
- 15.06. Bau- und Wegeausschuss

Bürgermeister

Protokollführerin